

## Der Vergleich zweier Auswertungsverfahren des Amsterdam Nijmegen Everyday Language Tests (ANELT)

Rubi-Fessen, I., Dietershagen, H., Quinting, J., Stenneken, P.

ilona.rubi.fessen@uni-koeln.de

### LEARNING OUTCOME

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Anwendbarkeit, Durchführung und Auswertung des ANELTs im klinischen Kontext.

### KEYWORDS

Aphasie, Verbale Kommunikation, Diagnostik, Beurteilungsübereinstimmung

### THEORETISCHER HINTERGRUND

Der Amsterdam Nijmegen Everyday Language Test (Blomert, 1994) ist ein psychometrisch gut abgesichertes Testinstrument zur Erfassung der verbalen Alltagskommunikation von Personen mit Aphasie (PmA). Im niederländischen Original wird die inhaltliche Verständlichkeit (A Skala) anhand verbaler Reaktionen der PmA in vorgegebenen alltagsnahen Kommunikationssituationen durch eine 5 stufige Skala bewusst intuitiv mit einem bis maximal fünf Punkten („überhaupt nicht“ bis „vollkommen“ verständlich) bewertet. Rubi Fessen et al. (2022) entwickelten für die deutsche ANELT-Version anhand der im ANELT geäußerten Propositionen von 40 Personen ohne sprachliche Beeinträchtigungen eine alternative standardisierte kriteriengeleitete Auswertungsmöglichkeit. Ziel der Studie war der Vergleich der Beurteilungsübereinstimmung sowie der Praktikabilität der Anwendung zwischen der intuitiven Originalbewertung und der Bewertung nach den standardisierten Auswertungskriterien.

### METHODE

Studierende aus dem Bachelorstudiengang Sprachtherapie der Universität zu Köln ohne Vorerfahrung mit der Auswertung des ANELTs werteten zwei Patient:innenbeispiele nach den Originalkriterien (OK) (Gruppe 1, n=7) und den neuen Auswertungskriterien (NK) (Gruppe 2, n=7) jeweils nach Ansicht eines Erklärvideos aus. Zum Vergleich der Beurteilungsübereinstimmung der Gruppen wurde Krippendorff's Alpha bestimmt. Zusätzlich wurde qualitatives Feedback zur Praktikabilität der Anwendbarkeit anhand eines Fragebogens eingeholt.

### ERGEBNISSE

Die Beurteilungsübereinstimmung lag für beide Patient:innen mit den NK deutlich höher als mit den OK. Krippendorff's Alpha betrug für Patient:in 1 NK=0.55 und OK=0.34; für Patient:in 2 NK=0.74 und OK=0.49. Beide Gruppen halten den ANELT als Testinstrument für Berufseinsteiger:innen als sehr gut geeignet. Die Auswertung fiel den Studierenden der OK-Gruppe 1 etwas leichter, die Studierenden der NK-Gruppe 2 waren sich jedoch bei der Punktwertvergabe sicherer.

## LITERATUR

Blomert, L., Kean, M. L., Koster, C., & Schokker, J. (1994). Amsterdam-Nijmegen everyday language test: construction, reliability and validity. *Aphasiology*, 8(4), 381-407. <https://doi.org/10.1080/02687039408248666>

Rubi Fessen, I., Baumgärtner, A., Flöel, A., & Breitenstein, C. (2022). Standardisierung der Auswertungskriterien des deutschsprachigen Amsterdam Nijmegen Everyday Language Test (ANELT) zur Erhöhung der Beurteiler\*innenübereinstimmung. *Neurologie & Rehabilitation*, 28(2), 57-60. <https://doi.org/10.14624/N>

Zitation: Rubi-Fessen, I. et al. (2025). Der Vergleich zweier Auswertungsverfahren des Amsterdam Nijmegen Everyday Language Tests (ANELT). *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen – Transfer*, 12(1): 24. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2025-22, DOI: 10.14620/stadbs250322